

Germany-Rheinsberg: Technical planning services
OJ S 107/2022 03/06/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH BT Rheinsberg

Postal address: Am Nehmitzsee 1

Town: Rheinsberg

NUTS code: DE40D Ostprignitz-Ruppin

Postal code: 16831

Country: Germany

E-mail: einkauf@ewn-gmbh.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.ewn-gmbh.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Andere

I.5. Main activity

Other activity: Andere Tätigkeit

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erstellung eines Brandschutzkonzeptes

Reference number: 2022000020004

II.1.2. Main CPV code

71356400 Technical planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Erstellung eines genehmigungsfähigen, modular aufgebauten Brandschutzkonzeptes für den Gesamtstandort KKR (EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH, Betriebsteil Rheinsberg) einschließlich Planungsleistungen und Aktualisierung benötigter Brandschutzdokumente, wie Brandschutzpläne, Flucht- und Rettungswegpläne und Feuerwehrpläne gemäß den Ausschreibungsunterlagen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 295 680,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40D Ostprignitz-Ruppin

Main site or place of performance: EWN GmbH, Betriebsteil Rheinsberg, Am Nehmitzsee 1, 16831 Rheinsberg

II.2.4. Description of the procurement

1. Einführung

1.1. Dokumente

- (1) Betriebshandbuch Teil 1,
- (2) Gesamtbetriebsvorschrift,
- (3) Brandschutzprüfbericht Prüf-N r. 400/4100/13, Prüfbericht-N r. 02, vom 14.06.2016,
- (4) Brandschutzprüfbericht Prüf-Nr. 400/04102/13 vom 04.03.2014,
- (5) Feuerwehrpläne,
- (6) Flucht- und Rettungspläne,
- (7) Lageplan für die „Konzeption der Flächennutzung im KKR“.

Die Dokumente können nach Unterzeichnung einer Vertraulichkeitsvereinbarung vor Ort eingesehen werden.

2. Aufgabenstellung

Für den Standort EWN GmbH, BT Rheinsberg sind folgende Brandschutzdokumente zu aktualisieren bzw. neu zu erstellen wie:

- Brandschutzkonzepte für jedes Gebäude,
- Brandschutzkonzept für das Gesamtgelände,
- Flucht- und Rettungswegpläne für alle Gebäude,
- Brandschutzpläne,
- Feuerwehrpläne für alle Gebäude
- Maßnahmenkatalog Brandschutz für die einzelnen Gebäude

Bei der Erstellung der notwendigen Brandschutzdokumente ist neben den gültigen bautechnischen Vorschriften auch die KTA 2101 (in Anlehnung) zu beachten.

Der Aufbau des Brandschutzkonzeptes für den Gesamtstandort soll modular erfolgen, ein Muster/Beispiel wird dem Planer zur Verfügung gestellt.

Im Einzelnen sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Neuerstellung von Brandschutzkonzepten für Gebäude/unterirdischer Bauwerke unter teilweiser erforderlicher Berücksichtigung der Dokumente (3) und (4),
- Aktualisierung der vorhandenen Feuerwehrpläne (5),
- Aktualisierung der vorhandenen Rettungswegpläne (6),
- Erstellung eines Maßnahmenkatalogs Brandschutz für jedes Gebäude (Auflistung der baulichen und anlagentechnischen Umbaumaßnahmen).

3. Planungsleistungen

Die Planungsleistungen dürfen nur von zugelassenen Fachplanern Brandschutz angeboten

Für die einzelnen Objekte sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber (AG) die vorhandenen Dokumente (1) und (2) unter Berücksichtigung der Dokumente (3) und (4) fortzuschreiben, d.

h. die dort aufgeführten Bauwerke/Objekte sind dem aktuellen Kenntnisstand anzupassen. Für Gebäude/Objekte, für die keine Brandschutzunterlagen vorliegen, sind diese im notwendigen Umfang neu zu erstellen.

Weiterhin sind die gegebenenfalls notwendigen baulichen und/oder brandschutztechnischen Änderungen an/in diesen Gebäuden/Objekten zu beschreiben und zu begründen.

Im Ergebnis muss ein genehmigungsfähiges Brandschutzkonzept für jedes Gebäude und das Gelände mit den entsprechenden Flucht- und Rettungswegplänen und Feuerwehrplänen übergeben werden. Darüber hinaus muss für jedes Gebäude ein Maßnahmenkatalog Brandschutz aufgestellt werden, aus dem hervorgeht, welche baulichen und anlagentechnischen Umbaumaßnahmen durch die neuen Brandschutzkonzepte erforderlich werden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Leistung / Weighting: 60 %

Quality criterion - Name: Bewertung der Qualifikation des verantwortlichen Bearbeiters. Dieses Bewertungskriterium wird durch die Vergabestelle auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen ausgefüllt. Keine Angabe (0) verantwortlicher Bearbeiter kann eine Qualifikation als Fachplaner Brandschutz nachweisen (1) verantwortlicher Bearbeiter kann eine Qualifikation als Sachverständiger Brandschutz nachweisen (3) verantwortlicher Bearbeiter kann eine Qualifikation als Prüfenieur Brandschutz nachweisen (5) / Weighting: 50 %

Quality criterion - Name: Bewertung der Referenzen des verantwortlichen Bearbeiters als Projektleiter für erdgeschossige Industriebauten. Dieses Bewertungskriterium wird durch die Vergabestelle auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen ausgefüllt. Keine Angabe (0) Die Referenzen des verantwortlichen Bearbeiters umfassen erdgeschossige Industriebauten (1) Die Referenzen des verantwortlichen Bearbeiters umfassen Industriebauten mit mehreren Ebenen (3) Die Referenzen des verantwortlichen Bearbeiters umfassen auch Kraftwerke (5) / Weighting: 50 %

Cost criterion - Name: Kosten / Weighting: 40 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1.

Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 060-156495](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Erstellung eines Brandschutzkonzeptes

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

30/05/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 7

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Hagen Ingenieurgesellschaft für Brandschutz mbH

Town: Kleve

NUTS code: DEA1B Kleve

Postal code: 47533

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 295 680,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (vgl. § 160 Abs. 1 GWB). Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Der Antrag ist ferner unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, oder Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1, 2 und 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/05/2022